

Datenschutzerklärung Advonext

Version: 1.0; Stand 02.05.2025

Diese Datenschutzerklärung gilt für die Verarbeitung personenbezogener Daten von Ansprechpartnern und Mitarbeitern unserer Kunden, die das Produkt Advonext nutzen.

Dieser Erklärung ist Bestandteil der Kosten- und Leistungsvereinbarung mit dem Auftraggeber.

§ 1 Geltungsbereich und Verantwortlicher

1. Diese Datenschutzerklärung gilt für die Verarbeitung personenbezogener Daten von Ansprechpartnern und Mitarbeitern des Kunden, welche die SaaS-Plattform Advonext nutzen.
2. **Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist:**
der GreenSoft Media UG (haftungsbeschränkt)
Hindenburgstr. 12
67433 Neustadt an der Weinstraße
E-Mail: kontakt@advonext.eu
(nachfolgend „Anbieter“ genannt)
3. **Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (falls benannt):**
Den Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der oben genannten Anschrift mit dem Zusatz „z.Hd. Datenschutzbeauftragter“ oder per E-Mail unter kontakt@advonext.eu (Stichwort „Datenschutzbeauftragter“ im Betreff)
4. **Zuständige Aufsichtsbehörde**
Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz

§ 2 Verarbeitungstätigkeiten, Zwecke und Rechtsgrundlagen

1. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur, soweit dies zur Bereitstellung unserer Dienste, zur Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten oder aufgrund unserer berechtigten Interessen erforderlich ist, oder wenn Sie eingewilligt haben. Nachfolgend finden Sie eine Übersicht über die wesentlichen Verarbeitungstätigkeiten
2. Betroffene Personen sind insbesondere Mandanten der Kanzlei, die die Kanzlei-App zur Kommunikation nutzen, sowie Mitarbeiter und Anwälte der Kanzlei mit eigenen Nutzerkonten in Advonext. Gegebenenfalls können auch weitere Kontaktpersonen oder Verfahrensbeteiligte betroffen sein, sofern ihre Daten im Rahmen der Mandatsbearbeitung in der Software erfasst werden. Verarbeitete Datenkategorien umfassen insbesondere:
 - 2.1. Stammdaten: Identifikations- und Kontaktdaten wie Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer der Mandanten und Mitarbeiter.
 - 2.2. Akten- und Mandatsdaten: Angaben zum Mandatsverhältnis und Verfahren, insbesondere Aktenzeichen, Beschreibungen des Falls, Termine und Fristen sowie verknüpfte Personendaten.

- 2.3. Kommunikationsdaten: Inhalte der über Advonext ausgetauschten Nachrichten zwischen Kanzlei und Mandant, einschließlich Chat-Verläufe, Kommentare und Notizen.
- 2.4. Dokumentendaten: Von Kanzlei oder Mandant hochgeladene oder bereitgestellte Dateien und Unterlagen (z. B. Schriftstücke, Verträge, Bilder, PDF-Dokumente). Diese können auch personenbezogene Informationen Dritter enthalten, soweit sie zum Mandat gehören.
- 2.5. Nutzungs- und Zugriffsdaten: Technische Protokolle der Nutzung der Software, z. B. Zeitstempel von Nachrichten oder Dokumentenuploads, Lesebestätigungen, Login-Daten (Benutzername, verschlüsselte Passwörter) und ähnliche Metadaten, die zur Sicherstellung des Betriebs und Nachvollziehbarkeit der Kommunikation erforderlich sind.
3. Die in § 2 Abs. 2 genannten Daten sind für den Abschluss und die Durchführung des Nutzungsvertrags erforderlich. Ohne diese Angaben kann kein Kundenkonto eingerichtet und der Dienst nicht genutzt werden. Soweit einzelne Daten gesetzlich vorgeschrieben sind (z. B. steuerliche Nachweispflichten), besteht zudem die Pflicht, diese zu erheben und aufzubewahren; eine Nichtbereitstellung hätte die Unmöglichkeit der Vertragsdurchführung zur Folge.
4. Soweit personenbezogene Daten nicht unmittelbar von der betroffenen Person stammen, könnten diese auch aus folgenden Quellen erhoben werden: öffentlich zugängliche Quellen oder Register.
5. Übersicht der Verarbeitungstätigkeiten
 - 5.1. Besuch der Webseite
 - Verarbeitete Datenkategorien: IP-Adresse, Datum/Uhrzeit des Zugriffs, Name/URL der abgerufenen Datei, Referrer-URL, Browser/Betriebssystem, Name des Access-Providers
 - Zweck der Verarbeitung: Gewährleistung eines reibungslosen Verbindungsaufbaus, komfortable Nutzung der Website, Auswertung der Systemsicherheit und -stabilität, administrative Zwecke
 - Rechtsgrundlage (Art. 6 Abs. 1 DSGVO): lit. f) (Berechtigtes Interesse an funktionsfähiger und sicherer Website)
 - Speicherdauer / Kriterien für Festlegung: Temporäre Speicherung in Logfiles für zur Fehleranalyse und Sicherheitsüberwachung, danach Anonymisierung oder Löschung.
 - 5.2. Anfrage über Kontaktformular / Demo-Anfrage
 - Verarbeitete Datenkategorien: Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer (falls angegeben), Inhalt der Anfrage
 - Zweck der Verarbeitung: Bearbeitung Ihrer Anfrage, Anbahnung eines Vertragsverhältnisses
 - Rechtsgrundlage (Art. 6 Abs. 1 DSGVO): lit. b) (Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Anfrage) oder lit. a) (Einwilligung, falls abgefragt)
 - Speicherdauer / Kriterien für Festlegung: Daten werden nach abschließender Bearbeitung der Anfrage gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen oder die Daten für eine anschließende Vertragsbeziehung benötigt werden.
 - 5.3. Einrichtung und Nutzung eines Testzugangs (Demo-Version)
 - Verarbeitete Datenkategorien: E-Mail-Adresse, Vor- und Nachname (falls abgefragt), selbstgewähltes Passwort (wird ausschließlich sicher verschlüsselt

gespeichert). Zudem werden Nutzungs- und Metadaten (z.B. Login-Zeiten, IP-Adresse zur Session-Steuerung) zur technischen Bereitstellung des Dienstes verarbeitet.

- Zweck der Verarbeitung: Bereitstellung eines zeitlich auf 7 Tage begrenzten, kostenfreien Testzugangs zu unserer Software Advonext, um Ihnen das unverbindliche Kennenlernen der Funktionen zu ermöglichen. Dies umfasst die automatisierte Erstellung Ihres Testkontos und die Zusendung der initialen Zugangsdaten an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse. Der Testzugang ist nicht für den produktiven Einsatz bestimmt
- Rechtsgrundlage (Art. 6 Abs. 1 DSGVO): lit. b) (erforderlich zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Ihre Anfrage hin erfolgen).
- Speicherdauer / Kriterien für Festlegung: Der Testaccount sowie alle damit verbundenen personenbezogenen Daten und etwaige von Ihnen während der Testphase eingegebene Inhalte werden nach Ablauf des 7-tägigen Testzeitraums gesperrt und nach 30 Tagen automatisch und unwiderruflich gelöscht. Es erfolgt keine Speicherung über diesen Zeitraum hinaus. Innerhalb der 30 Tage ist eine Überführung der Daten in einen produktiven Account auf Kundenwunsch möglich.

5.4. Registrierung und Verwaltung des Kundenkontos

- Verarbeitete Datenkategorien: Kontaktdaten (Name, Adresse, E-Mail, Telefon), Vertragsdaten (Kundennummer, gebuchter Dienst)
- Zweck der Verarbeitung: Einrichtung und Verwaltung des Nutzerkontos, Identifizierung des Vertragspartners
- Rechtsgrundlage (Art. 6 Abs. 1 DSGVO): lit. b) (Erforderlich zur Vertragserfüllung)
- Speicherdauer / Kriterien für Festlegung: Während der Dauer des Vertragsverhältnisses sowie darüber hinaus gemäß gesetzlicher Aufbewahrungsfristen (z.B. HGB, AO).

5.5. Bereitstellung der Advonext Dienste

- Verarbeitete Datenkategorien: Nutzungsdaten (Logins, genutzte Funktionen, IP-Adresse für Session), Kommunikationsdaten (innerhalb der Support-Funktion)
- Zweck der Verarbeitung: Erbringung der vertraglich vereinbarten SaaS-Leistungen
- Rechtsgrundlage (Art. 6 Abs. 1 DSGVO): lit. b) (Erforderlich zur Vertragserfüllung)
- Speicherdauer / Kriterien für Festlegung: Nutzungsdaten werden für die Dauer der Session bzw. zur Fehleranalyse gespeichert. Supportkommunikation gemäß den Erfordernissen und gesetzlichen Fristen.

5.6. Nutzung des Dienstes

- Verarbeitete Datenkategorien: Mandantendaten (z.B. Name, Kontaktdaten, Aktenzeichen), Dokumente, Nachrichteninhalte, weitere mandatsbezogene Informationen. Die Daten werden vollumfänglich End-zu-End verschlüsselt bereitgestellt.
- Zweck der Verarbeitung: Bereitstellung der vertraglich vereinbarten Dienstleistungen, insbesondere zur sicheren Übermittlung und Verwaltung von Mandatsinformationen, sowie zur Ermöglichung des Austauschs zwischen Mandant und Rechtsanwalt
- Rechtsgrundlage (Art. 6 Abs. 1 DSGVO): lit. b) (Erforderlich zur Vertragserfüllung)
- Speicherdauer / Kriterien für Festlegung: Mandantendaten verbleiben verschlüsselt gespeichert, bis die Kanzlei oder der Mandant sie eigenständig löscht; eine inhaltliche Einsichtnahme durch den Anbieter erfolgt nur im Supportfall im Rahmen des Auftragsverarbeitungsvertrags.

5.7. Abrechnung und Zahlungsabwicklung

- Verarbeitete Datenkategorien: Abrechnungsdaten (Bankverbindung, Rechnungsdaten, Zahlungshistorie)
- Zweck der Verarbeitung: Erstellung von Rechnungen, Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- Rechtsgrundlage (Art. 6 Abs. 1 DSGVO): lit. b) (Erforderlich zur Vertragserfüllung) und lit. c) (Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen, z.B. Buchführungspflichten)
- Speicherdauer / Kriterien für Festlegung: Gemäß gesetzlicher Aufbewahrungsfristen (z.B. 10 Jahre nach § 147 AO, § 257 HGB).

5.8. Kundensupport

- Verarbeitete Datenkategorien: Kontaktdaten, Kommunikationsdaten (Inhalt der Supportanfrage)
- Zweck der Verarbeitung: Bearbeitung von Supportanfragen, Hilfestellung bei der Nutzung
- Rechtsgrundlage (Art. 6 Abs. 1 DSGVO): lit. b) (Erforderlich zur Vertragserfüllung) oder lit. f) (Berechtigtes Interesse an Kundenzufriedenheit und Servicequalität)
- Speicherdauer / Kriterien für Festlegung: Nach Abschluss der Bearbeitung, unter Berücksichtigung etwaiger gesetzlicher Aufbewahrungsfristen oder Notwendigkeit zur Dokumentation.

5.9. Verbesserung der Dienste / Analyse (aggregiert/anonymisiert)

- Verarbeitete Datenkategorien: Aggregierte oder anonymisierte Nutzungsdaten
- Zweck der Verarbeitung: Analyse des Nutzerverhaltens zur Verbesserung der Plattformfunktionalität und Benutzerfreundlichkeit
- Rechtsgrundlage (Art. 6 Abs. 1 DSGVO): lit. f) (Berechtigtes Interesse an der Optimierung unseres Angebots), ggf. unter Einsatz von Cookies (siehe separater Cookie-Hinweis/Banner)
- Speicherdauer / Kriterien für Festlegung: Solange für Analysezwecke erforderlich, in nicht-personenbezogener Form.

5.10. Marketingkommunikation (z.B. Newsletter)

- Verarbeitete Datenkategorien: E-Mail-Adresse, Name (optional), Einwilligungsstatus
- Zweck der Verarbeitung: Versand von Informationen über unsere Produkte, Updates, Angebote
- Rechtsgrundlage (Art. 6 Abs. 1 DSGVO): lit. a) (Einwilligung, jederzeit widerrufbar). Die Anmeldung erfolgt im Double-Opt-In-Verfahren; Anmelde- und Bestätigungszeitpunkt sowie die zugehörige IP-Adresse werden protokolliert.
- Speicherdauer / Kriterien für Festlegung: Bis zum Widerruf der Einwilligung oder zur Einstellung des Newsletter-Versands.

5.11. Einsatz von Cookies

- Verarbeitete Datenkategorien: Abhängig vom Cookie (technisch notwendig, Analyse, Marketing)
- Zweck der Verarbeitung: Gewährleistung der Website-Funktionalität, Reichweitenmessung, Marketing
- Rechtsgrundlage (Art. 6 Abs. 1 DSGVO): lit. f) (für technisch notwendige Cookies) oder lit. a) (Einwilligung für alle anderen Cookies über Cookie-Banner). Ein Consent-Management-Tool ermöglicht es, nicht technisch notwendige Cookies abzulehnen oder zu akzeptieren. Jede erteilte Einwilligung kann über den Link „Cookie-Einstellungen“ im Footer widerrufen werden.

- Speicherdauer / Kriterien für Festlegung: Variiert je nach Cookie (Session-Cookies bis Sitzungsende, persistente Cookies für festgelegte Dauer). Details im Cookie-Hinweis/Banner.
6. Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling im Sinne von Art. 22 DSGVO findet nicht statt
 7. Daten die der Kunde mit seinen Mandanten teilt, können Gesundheits-, Strafrechts- oder andere besonders sensible Angaben (§ 203 StGB, Art. 9 DSGVO) enthalten. Diese Inhalte werden von der Kanzlei in eigener Verantwortung verarbeitet und ausschließlich end-to-end verschlüsselt auf deutschen Servern gespeichert und übertragen. Der Anbieter nimmt nur technischen Zugriff im Supportfall und bei vorheriger Information des Kunden. Dahingehend besteht ein Auftragsverarbeitungsvertrag nach Art. 28 DSGVO.

§ 3 Datenempfänger und Drittlandtransfer

1. Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nur, wenn dies zur Vertragserfüllung notwendig ist (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO), wir gesetzlich dazu verpflichtet sind (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO), es zur Wahrung unserer berechtigten Interessen erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO), Sie eingewilligt haben (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) oder im Rahmen einer Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO.
2. Kategorien von Empfängern können sein:
 - Hosting-Dienstleister: Zur Bereitstellung der Serverinfrastruktur für unsere Website und Plattform.
 - Zahlungsdienstleister: Zur Abwicklung von Zahlungen.
 - IT-Dienstleister: Für Wartung, Support und Weiterentwicklung unserer Systeme (im Rahmen von Auftragsverarbeitungsverträgen).
 - E-Mail-Marketing-Dienstleister: Falls Sie unseren Newsletter abonniert haben (mit Ihrer Einwilligung).
 - Behörden und Gerichte: Im Falle gesetzlicher Verpflichtungen oder zur Rechtsdurchsetzung.
3. Wir verarbeiten Ihre Daten grundsätzlich innerhalb der Europäischen Union (EU) oder des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR). Sollte eine Übermittlung von Daten an Empfänger in Ländern außerhalb des EWR („Drittländer“) erfolgen (z.B. bei Nutzung bestimmter Unterauftragsverarbeiter oder Tools), geschieht dies nur, wenn für das Drittland ein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission vorliegt (Art. 45 DSGVO), geeignete Garantien vorgesehen sind (z.B. Standardvertragsklauseln gemäß Art. 46 DSGVO) und durchsetzbare Rechte sowie wirksame Rechtsbehelfe für Sie verfügbar sind, oder eine Ausnahme nach Art. 49 DSGVO greift. Wir stellen sicher, dass unsere Dienstleister entsprechende Garantien bieten. Informationen über etwaige Drittlandtransfers und die zugrundeliegenden Garantien stellen wir auf Anfrage zur Verfügung.

§ 4 Datenspeicherung und Löschung

1. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur so lange, wie es für die Erreichung der jeweiligen Verarbeitungszwecke erforderlich ist oder wie es die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen (z.B. aus dem Handelsgesetzbuch oder der Abgabenordnung) vorsehen. Die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer ergeben sich aus dem Verarbeitungszweck und den gesetzlichen Anforderungen.

2. Nach Wegfall des Zwecks bzw. Ablauf der gesetzlichen Fristen werden Ihre Daten routinemäßig gesperrt oder gelöscht, sofern sie nicht mehr zur Vertragserfüllung oder Vertragsanbahnung erforderlich sind. Entgegen anderslautender Informationen aus externen Quellen stellen wir klar, dass personenbezogene Daten gemäß den Anforderungen der DSGVO, insbesondere Art. 17 (Recht auf Löschung), gelöscht werden können und gelöscht werden.

§ 5 Ihre Rechte als betroffene Person

1. Ihnen stehen bezüglich Ihrer von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten folgende Rechte gemäß der DSGVO zu:
 - Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO): Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten Daten verlangen.
 - Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO): Sie können die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten Daten verlangen.
 - Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO): Sie können die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten Daten verlangen, soweit keine vorrangigen Gründe (z.B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten) entgegenstehen.
 - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO): Sie können die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen, wenn Sie die Richtigkeit bestreiten, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen, wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie diese jedoch zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie Widerspruch eingelegt haben.
 - Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO): Sie können verlangen, Ihre Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu fordern.
 - Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO): Sofern Ihre Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) verarbeitet werden, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Werden Ihre Daten für Direktwerbung verarbeitet, haben Sie ein jederzeitiges Widerspruchsrecht ohne Angabe von Gründen.
 - Recht auf Widerruf der Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO): Eine erteilte Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt unberührt.
 - Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO): Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen die DSGVO verstößt.
2. Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die oben unter § 1 genannten Kontaktdaten.

§ 6 Datensicherheit

1. Wir treffen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen (TOM) gemäß Art. 32 DSGVO, um ein dem Risiko angemessenes Schutzniveau für Ihre personenbezogenen Daten zu gewährleisten und diese gegen unbeabsichtigte oder unrechtmäßige Zerstörung, Verlust, Veränderung, unbefugte Offenlegung oder unbefugten Zugang zu schützen. Alle Mandatendaten werden Ende-zu-Ende-Verschlüsselt. Weitere Maßnahmen: verschlüsselte Speicherung in Rechenzentren in Deutschland, TLS-gesicherte Datenübertragung, rollenbasierte Zugriffskonzepte.

2. Detaillierte Informationen zu unseren technischen und organisatorischen Maßnahmen stellen wir Ihnen auf Anfrage gerne zur Verfügung.

§ 7 Änderungen dieser Datenschutzerklärung

Wir behalten uns vor, diese Datenschutzerklärung anzupassen, damit sie stets den aktuellen rechtlichen Anforderungen entspricht oder um Änderungen unserer Leistungen in der Datenschutzerklärung umzusetzen (z.B. bei der Einführung neuer Services). Für Ihren erneuten Besuch gilt dann die neue Datenschutzerklärung. Über wesentliche Änderungen werden wir Sie informieren (z.B. durch einen Hinweis auf unserer Website oder per E-Mail). Den aktuellen Stand dieser Erklärung finden Sie stets auf unserer Website.